

Verlaufsbericht

Hilfe zur Erziehung in der sozialpädagogischen Tagesgruppe Träger:

| Allgemeine Angaben | | | |
|----------------------|--|---------------------------|--|
| Name | | Berichtszeitraum | |
| Geburtsdatum | | Termin letztes HPG | |
| Aufnahmetag | | Ansprechpartner/in TG | |
| Name der Schule | | Ansprechpartner/in Schule | |
| Schuljahr | | Schulbesuchsjahr | |
| Weitere Helfer/innen | | | |

Fallentwicklung bezugnehmend auf die Ziele des letzten HPG aus Sicht der TG (die Erläuterungen sind gleichzeitig die Begründung für die quantitative Einschätzung der Zielerreichung)

1. Aktuelle Situation

2. Persönlichkeitsentwicklung

3. Sozialverhalten und emotionaler Bereich (u.a. Gruppenfähigkeit)

4. Erziehungsverhalten der Eltern

5. Schulische Förderung

6. Gesundheit, Hygiene, medizinischer Bereich

7. Lebenspraktischer Bereich

8. Freizeitaktivitäten

Angaben zu Zieleinverständnis und Kooperationsbereitschaft von Eltern und jungem Menschen

9. Eltern

| |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10. Junger Mensch |
| Angaben zur Ressourcenorientierung in der Arbeit (welche Ressourcen des jungen Menschen und der Eltern unterstützen die TG-Arbeit bzw. fließen in die Arbeit ein?) |
| 11. Junger Mensch |
| 12. Eltern |
| 13. Weitere (z.B. Großeltern, Nachbarn) |
| Angaben zur Zusammenarbeit der Fachkräfte |
| 14. Schule |
| 15. Therapeuten |
| 16. Sonstige |
| Fazit zum bisherigen Verlauf und zur Passgenauigkeit der Hilfe |
| 17. Angemessenheit der Hilfe aus Sicht der TG-Fachkräfte |
| Vorschläge und Wünsche zur weiteren Gestaltung |
| 18. Aus Sicht des jungen Menschen |
| 19. Aus Sicht der Eltern |
| 20. Aus Sicht der TG-Fachkräfte |

Ort, Datum

Unterschrift Bezugsbetreuung

Unterschrift Leitung Tagesgruppe

**Ggf. zusätzliche vertrauliche Informationen ausschließlich für die ASD-Fachkraft
(werden nicht dem Hilfeplanprotokoll beigefügt!)**

Rückruf vor dem Hilfeplangespräch erbeten: ja nein